

# Die Sektion weiterentwickeln



Der wiedergewählte Präsident Johannes Mächler (Mitte) mit dem abtretenden Daniel Hurni (rechts) und dem neu gewählten Silvio Vanoli.

Bild pd

**KANTON** An der GV der Astag Sektion Schwyz/Uri standen vor allem die Beitragserhöhung und die Statutenrevision im Fokus. Hinzu kam die Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern.

pd/mk. Die Mitglieder der Sektion Schwyz/Uri des schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes Astag trafen sich am 8. April in Einsiedeln zur 37. Generalversammlung. Präsident Johannes Mächler konnte 41 Mitgliederfirmen begrüßen.

Im Zentrum der GV standen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages und die Statutenrevision. Beide Geschäfte haben zum Ziel, sich als Sektion weiterentwickeln zu können. Der Vorstand schlug vor, den Mitgliederbeitrag, der seit 1992 unverändert geblieben ist, fahrzeugabhängig zu erhöhen. Diesem Vorschlag wurde grossmehrheitlich zugestimmt. Mit den Mehreinnahmen soll einerseits die Sektionskasse gestärkt werden und andererseits steht mehr Geld für die Modernisierung des Auftretes, für die Nachwuchsförderung und für Abstimmungen zur Verfügung. Zudem ist die Schaffung eines Ausbildungsfonds geplant.

## Neue Statuten

Ebenfalls als nicht mehr zeitgemäss erachtete der Vorstand die Statuten der Sektion. Diese stammen aus dem Gründungsjahr 1979. Die ausgearbeitete Neufassung beinhaltet keine gravierenden Änderungen. Es gehe vor allem darum, die Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie der Sektion allgemein klarer und detaillierter zu definieren.

Aus den Reihen der Mitglieder ging der Antrag ein, in den Statuten zu verankern, dass Kandidaten für das Vorstandsamt umfassende Kriterien für die Wählbarkeit erfüllen sollen. Dieser Antrag hatte jedoch keine Chance, und die Anwesenden sprachen sich klar dagegen aus. Einstimmig wurden anschliessend die neuen Statuten genehmigt.

## Zwei neue Vorstandsmitglieder

Für die Austretenden, Daniel Hurni aus Hünenberg und Hermann Graf aus Pfäffikon, wurden Silvio Vanoli aus Schwyz (Senn Transport AG, Seewen; für ein Jahr) und Hubert Kälin aus Unteriberg (Landolt Transport AG, Pfäffikon; für drei Jahre) neu in den Vorstand gewählt. Präsident Johannes Mächler aus Vorderthal und Beisitzer Pascal Mattli aus Altdorf erhielten die Zustimmung für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren. Ebenfalls bestätigt wurden die beiden Rechnungsprüfer Peter Föhn aus Oberarth und Roland Stählin aus Lachen. Die Sektion zählt nach zwei Austritten und einem Eintritt 132 Mitglieder. Die Kasse schloss mit einem Gewinn ab.

## Schwerpunkt Berufsbildung

«Ein Schwerpunkt in unserer Arbeit liegt nach wie vor in der Berufsbildung», erklärte Johannes Mächler in seinem Jahresbericht. Im Weiteren blickte er kurz auf die Delegiertenversammlung der Astag Schweiz in Pfäffikon zurück und freute sich über das klare Ja zur zweiten Gothardröhre. Er rief die Mitglieder auf, sich für die nächsten anstehenden nationalen und kantonalen Abstimmungsvorlagen (Milchkuh- und Axen-Initiative) stark zu machen. Zudem kündete er an, zusammen mit den Sektionen Schwyz und Uri der Les Routiers Suisses ein Lohnregulativ auszuarbeiten.